

Presseunterlagen

EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe 2006

1. Pressemitteilung
 2. Faktenblatt EINSTIEG Abi
 3. Messerundgang sowie weitere Programmhinweise
 4. Experten-Lounge
 5. Ausbildungsmarkt und Online-Messeplaner
 6. Zahlen und Fakten zur Studien- und Berufswahl
 7. Unternehmensporträt des Veranstalters
- Messeplaner
 - Bildmaterial

Pressemitteilung

EINSTIEG Abi Messe in Karlsruhe

Chancen zum Anfassen

Karlsruhe, 05. Mai 2006 – 164 Aussteller aus sieben Ländern präsentieren auf der dritten Einstieg Abi Messe in Karlsruhe am 5. und 6. Mai 2006 ihre Studien- und Ausbildungsangebote. Aus erster Hand können sich in der dm-arena der Messe Karlsruhe Jugendliche über Berufswahl, Ausbildung und Studium informieren. Aussteller von A wie AachenMünchener bis Z wie Zeppelin University bieten persönliche Beratung von 9 bis 17 Uhr. Wer schon konkrete Vorstellungen von einer Ausbildung hat, findet unter den über 300 ausgeschriebenen Ausbildungs- und Praktikumsplätzen im Ausbildungsmarkt vielleicht seinen zukünftigen Arbeitgeber. So sucht allein SAP 80 Azubis im Bereich Informatik und das Auswärtige Amt 30 Bewerber für die Ausbildung im gehobenen Auswärtigen Dienst.

„Mit der Einstieg Abi Messe bieten wir Abiturienten aus ganz Baden-Württemberg ein Forum, auf dem sie verschiedenste Studien- und Ausbildungsangebote direkt vor Ort vergleichen können“, sagt Christian Langkafel, Geschäftsführer der Einstieg GmbH. „Hier können die Jugendlichen Informationen für ihre Studien- und Berufswahl sammeln, Kontakte knüpfen und Anregungen mit nach Hause nehmen“, so Langkafel.

Darüber hinaus werden an beiden Tagen in über 60 Vorträgen und Talkrunden auf drei Bühnen Studien- und Ausbildungswege sowie Karrierechancen vorgestellt. Vorträge wie "Wege ins Ausland", "Bachelor-Studiengänge an der Berufsakademie Karlsruhe", "Ausbildung bei Pfizer", "Just study IT", "Work & Travel in Australien und Neuseeland" und "Karriere mit Köpfchen: Der Bachelor im Ingenieurberuf" stehen auf dem Programm. Informationen gibt es aber auch zu Themen wie Finanzierung, Bewerbung und Auswahlverfahren. Für Schulklassen, die am Einstieg-Schul-Wettbewerb „Was geht? Berufsorientierung an Schulen“ interessiert sind, können in der gleichnamigen Talkrunde am Freitag von 10.15 bis 10.45 Uhr an Bühne 2 mehr über bereits implementierte Projekte an Schulen erfahren.

Pressekontakt
Einstieg GmbH
Im MediaPark 6d
50670 Köln
www.einstieg.com

Constanze Beer
Tel. 0221/39809-66
Mobil 0160-97 0185 64
Fax 0221/39809-60
E-Mail: c.beer@einstieg.com

Faktenblatt EINSTIEG Abi in Karlsruhe 2006

Termin	05. und 06. Mai 2006
Ort	Messe Karlsruhe dm-arena, Haupteingang West Messegelände, 76287 Rheinstetten-Forchheim
Öffnungszeiten	9.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt	freier Eintritt
Zielgruppe	Jugendliche der Jahrgangsstufen 11 bis 13, Lehrer und Eltern
Aussteller	Über 160 Unternehmen, Hochschulen, private Bildungsanbieter, Institutionen, Sprachreiseanbieter und Verbände aus sieben Ländern (Deutschland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Ungarn, Schweiz)
Ausstellerstruktur	44% Hochschulen (öffentliche und private Hochschulen aus Deutschland) 20% International (ausländische Hochschulen, Sprachschulen, Reiseveranstalter) 15% Unternehmen (Anbieter von betrieblichen Ausbildungsangeboten) 13% Schulen (schulische Bildungsanbieter) 8% Allgemeine (allgem. Beratungsinstitutionen und Verbände)
Angebot	Informationen zu einzelnen Studienmöglichkeiten und Ausbildungsgängen, Sprachreisen und Praktika sowie Tipps zur Bewerbung
Rahmenprogramm	rund 60 Orientierungsveranstaltungen, Info-Vorträge zu Studienabschlüssen, Finanzierung, Berufsfeldern und Bildungswegen, Workshops zur Berufsfindung sowie Talkrunden
Ausbildungsmarkt	Aussteller präsentieren ihre freien Ausbildungs- und Praktikumsplätze. Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, können im Ausbildungsmarkt die angebotenen Lehrstellen einsehen und das entsprechende Unternehmen gleich vor Ort kennen lernen.
Veranstalter	EINSTIEG GmbH, Köln
Schirmherren	Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Peter Frankenberg, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg Eva Strobel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit
Kooperationspartner	Bundesagentur für Arbeit; IHK und HWK Karlsruhe
Entwicklung	Karlsruhe, April 2006: 164 Aussteller und 20.000 Besucher* (*erwartet) Karlsruhe, April 2005: 180 Aussteller und 19.000 Besucher Karlsruhe, Juni 2004: 178 Aussteller und 14.000 Besucher
Messeportal	Auf EINSTIEG Abi Online unter www.einstieg.com gibt es alle Informationen zur Messe: Ausstellerliste, Begleitprogramm sowie den Online-Messeplaner und den Online-Messekontakt zur optimalen Messevorbereitung.

Messerundgang

mit Schirmherrin Eva Strobel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg bei der Bundesagentur für Arbeit sowie Walter Schäfer, Hauptabteilungsleiter Berufsbildung bei der Handwerkskammer Karlsruhe.

Freitag, 05. Mai 2006

13.00 – 13.45 Uhr

Treffpunkt: EINSTIEG Abi Messestand (A1), dm-arena

Der Messerundgang vermittelt einen lebendigen Eindruck von der Veranstaltung und führt über fünf ausgewählte Stationen: den Ausbildungsmarkt der EINSTIEG sowie die Stände von SAP, der Berufsakademie Karlsruhe, den Science Truck der Uni Stuttgart, der EnBW Baden-Württemberg sowie den Gemeinschaftsstand der Handelskammer und der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe.

Begleitprogramm

Über 60 Vorträge, Talkrunden und Workshops zu Berufsbildern, Branchen und Arbeitsmarkttendenzen finden im Halbstunden-Takt auf den drei Bühnen in der dm-arena statt.

Auszug aus dem Begleitprogramm

Freitag, 05. Mai 2006

10.15 - 10.45 Uhr	Talkrunde: Was geht? Berufsorientierungsprojekte an Schulen. Vorstellung des EINSTIEG-Schulwettbewerbs	Bühne 2
11.00 - 11.30 Uhr	Talkrunde: IT = Zukunft mit entwickeln. Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Informatik	Bühne 3
14.45 - 15.15 Uhr	Talkrunde: Fashion Talks - Chancen im Modebusiness. Ausbildungs- und Studienangebote, Berufsfelder und -alltag	Bühne 1

Samstag, 06. Mai 2006

15.30 - 16.00 Uhr	Talkrunde: Pharmazie und Life Science. Ausbildungs- und Studieninhalte, Abschlüsse und Karrieremöglichkeiten	Bühne 3
-------------------	---	---------

Experten-Lounge am EINSTIEG Abi Messestand (A1)

Freitag, 05. Mai 2006

- 10.30 - 11.30 Uhr **Ausbildung zum Diplom-Archivar (FH)**
Reiner Schubert, Landesarchiv Baden-Württemberg
- 11.45 - 12.45 Uhr **Chancen in der Informatik**
Prof. Dr. Andreas Oberweis, Gesellschaft für Informatik
- 13.00 - 13.45 Uhr **Ingenieure - Ausbildung und Chancen**
Prof. Dr.-Ing. Edwin Hettesheimer, VDI, Karlsruher Bezirksverein
- 13.45 - 14.30 Uhr **Was man sonst noch zu den Studien- und Berufsmöglichkeiten wissen möchte!**
Peter Gauch, Akademischer Berufsberater, Agentur für Arbeit Heilbronn
- 15.30 - 16.15 Uhr **Tierärztliche Ausbildung, Berufsbild, Perspektiven**
Dr. Martin Schmitt, Bundestierärztekammer
- 16.15 - 17.00 Uhr **Das Medizinstudium**
Andreas Rhode, Hartmannbund

Samstag, 06. Mai 2006

- 10.00 - 11.00 Uhr **Jobs und Praktika im Ausland**
Michaela Strunz, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, Bonn
- 11.15 - 12.00 Uhr **BNN-Jungjournalisten-Wettbewerb**
Günther Kopp, Badische Neueste Nachrichten
- 12.15 - 13.00 Uhr **Wie Eltern bei der Berufswahl helfen können**
Jörg Ungerer, EINSTIEG
- 13.15 - 14.00 Uhr **Berufsfindungsstrategien für Abiturienten**
Denis Buss, EINSTIEG
- 14.15 - 15.15 Uhr **Das Pharmaziestudium**
Markus Tackenberg, Bundesverband der Pharmaziestudierenden

Darüber hinaus steht das EINSTIEG Beratungs- und Redaktionsteam den Jugendlichen an beiden Tagen für Fragen rund um Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung.

Pressekontakt
Einstieg GmbH
Im MediaPark 6d
50670 Köln
www.einstieg.com

Constanze Beer
Tel. 0221/39809-66
Mobil 0160-97 0185 64
Fax 0221/39809-60
E-Mail: c.beer@einstieg.com

Ausbildungsmarkt und Messeplaner

Ausbildungsmarkt

Ob Wirtschaftsinformatiker, Mediendesigner oder Reiseverkehrskaufleute – motivierte Azubis sind gefragt. Wer eine Lehrstelle für Herbst 2006 oder Frühjahr 2007 sucht, findet im Ausbildungsmarkt rund 330 freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze der Aussteller. Für Jugendliche eine optimale Möglichkeit, sich direkt vor Ort beim entsprechenden Unternehmen vorzustellen. Aussteller wie SAP, Citibank, TravelWorks oder das Auswärtige Amt haben noch offene Lehrstellen.

Online-Messeplaner

Das gesamte Angebot der Messe – Aussteller, Vorträge und Talkrunden – finden Interessierte unter www.einstieg.com. Hier können die Besucher das Studien- und Ausbildungsangebot gezielt nach Fachrichtungen, Abschluss- und Ausbildungsarten durchsuchen, ihre persönliche Interessenliste zusammenstellen und so den eigenen Tagesplan für den Messebesuch ausdrucken. So bleibt mehr Zeit für das persönliche Gespräch vor Ort. Auf der Messe selbst gibt es den Online-Messeplaner am EINSTIEG Abi Messestand (A1).

Zahlen und Fakten zur Studien- und Berufswahl

Allgemein

- Insgesamt haben 986.300 Schüler in **Deutschland** das Schuljahr 2003/04 mit folgendem Abschluss verlassen: 82.200 ohne Hauptschulabschluss, 246.2000 mit Hauptschulabschluss, 419.800 mit Realschulabschluss, 11.700 mit Fachhochschulreife und 226.400 mit allgemeiner Hochschulreife. Mit Ende des Schuljahres 2004/5 haben rund 399.200 Schüler in Deutschland die Hochschul- oder Fachhochschulreife erworben. Das sind laut dem Statistischen Bundesamt 3,2% mehr als 2003/4.¹
- 2004 verließen die Schüler in **Baden-Württemberg** in folgender Abschlussverteilung die Schule: 36.913 Schüler hatten die Hochschulreife, 13.741 die Fachhochschulreife, 60.493 einen mittleren Abschluss, 47.776 mit und 8.738 (1995: 8.883) ohne Hauptschulabschluss.²

Ausbildung

- Jugendliche in Deutschland können zwischen **346 staatlich anerkannten dualen Ausbildungsberufen**³ wählen. Hinzu kommen die beruflichen Ausbildungen an einer Berufsakademie. Im Jahr 2004 wurden rund **573.000 neue Ausbildungsverträge** abgeschlossen (2003: 557.634)⁴.
- In Deutschland schließen 22% der Auszubildenden ihre Erstausbildung nicht ab: **133.500⁵ der neu geschlossenen Ausbildungsverträge** wurden frühzeitig aufgelöst.
- In der Technologie-Region Karlsruhe waren 2005 **6.427 Ausbildungsverhältnisse** eingetragen.
- Die **Top 3 Berufe** in Karlsruhe sind bei den männlichen Auszubildenden der Industriemechaniker, der Fachinformatiker und der Mechatroniker. Bei den weiblichen Auszubildenden ist die Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel sowie zur Industrie- und Bürokauffrau besonders beliebt. Zu den **größten Ausbildungsbranchen in Karlsruhe** zählen die Industrie, der Einzelhandel, das Gastgewerbe und der Bürobereich⁶.

Studium

- In Deutschland können Abiturienten aus **8.868 grundständigen Studiengängen** an insgesamt **333 Hochschulen** wählen. Zurzeit gibt es 2.678 grundständige Studiengänge mit dem Lehramtsabschluss. 2.339 Studiengänge schließen mit dem Bachelor, 1.478 mit dem Magister und 1.411 Studiengänge mit dem Diplom ab.⁷
- Insgesamt **stieg die Zahl der Bachelor- und Masterstudiengänge** vom Sommersemester 2005 zum Wintersemester 2005 um 29% auf 3.797.⁸
- In **Karlsruhe** studieren durchschnittlich rund 27.500 Studenten: Ca. 17.600 davon an den elf Fakultäten der Universität Fridericiana, 6.000 an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, 3.000 an der Pädagogischen Hochschule sowie über 500 an der Musikhochschule und 300 an der Kunstakademie.
- Jedes Jahr brechen **25% der deutschen Studierenden im Erststudium ihr Studium ab** (2002: 23%). Sie begründen ihren Abbruch mit Motivationsmangel (38%), den Studienbedingungen (41%) oder dem Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung (27%)⁹.

Berufswahl

- Eltern, Berufspraktika sowie die Berufsberatung werden von Jugendlichen als die drei wichtigsten Ratgeber in Sachen Berufswahl genannt. Erst dann folgen Freunde, Lehrer oder Medien.¹⁰

¹ Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de) / Bundesinstitut für Berufsbildung (www.bibb.de)

² Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (www.statistik.baden-wuerttemberg.de)

³ Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de)

⁴ Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de) / Bundesinstitut für Berufsbildung (www.bibb.de)

⁵ Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de)

⁶ Industrie- und Handelskammer Karlsruhe (www.karlsruhe.ihk.de)

⁷ HRK-Hochschulkompass (www.hrk.de)

⁸ Centrum für Hochschulentwicklung (www.che.de)

⁹ Hochschul-Informationssystem Hannover, Studienabbruchstudie 2005 (www.his.de)

¹⁰ Studie zur Berufswahl in Hamburg 2006, Einstieg GmbH

Unternehmensporträt des Veranstalters

Die EINSTIEG GmbH zählt auf dem Gebiet der Nachwuchsgewinnung zu den führenden Dienstleistern in Deutschland. Alle Angebote verzichten auf Produktwerbung und sind strikt am Nutzen für die Zielgruppen orientiert.

- Jugendlichen bietet EINSTIEG kostenlos seriöse und fachlich fundierte Orientierungshilfe bei der Studien- und Ausbildungswahl.
- EINSTIEG unterstützt Unternehmen und Hochschulen – angesichts langfristig stagnierender Schülerzahlen – mit seinem Informations- und Beratungsangebot. EINSTIEG kommuniziert spezifische Ausbildungsangebote zielgruppengerecht und schärft das jeweilige Hochschul- oder Unternehmensprofil.

Kernprodukte der EINSTIEG GmbH sind:

EINSTIEG Abi Magazin mit Informationen rund um Ausbildung und Studium (seit 1997)

- drei Ausgaben jährlich mit einer Auflage von jeweils 160.000 Exemplaren
- Vertrieb kostenfrei, auf Bestellung an 3.500 Gymnasien und in den BIZs der Bundesagentur für Arbeit

EINSTIEG Abi Online, das Abiturientenportal (seit 1999)

- liefert unter www.einstieg.com täglich aktualisierte Informationen für einen erfolgreichen Start in das Berufs- oder Studentenleben
- neue Studiengänge und Ausbildungsangebote, Porträts von Hochschulen und Unternehmen sowie Tipps zu Bewerbung, Praktika und Auslandsaufenthalten
- Serviceangebote für Hochschulen und Unternehmen, Lehrer und Eltern

EINSTIEG Abi Messe, die bundesweite Abiturientenmesse (seit 2001)

Bis zu 300 nationale wie internationale Hochschulen, Unternehmen, Anbieter schulischer Ausbildungsgänge sowie Beratungsinstitutionen stellen auf der Messe ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor.

- Köln, März 2006: 306 Aussteller und 29.000 Besucher
- Karlsruhe, April 2005: 180 Aussteller und 19.000 Besucher
- Berlin, September 2005: 275 Aussteller und 26.000 Besucher
- München, Oktober 2006 (Premiere): 150 Aussteller und 20.000 Besucher (erwartet)

EINSTIEG, Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium (seit 2003)

- Hamburg, Februar 2006: 271 Aussteller und 37.000 Besucher

Berufe live Rheinland, die Messe zur Berufs- und Studienwahl im Rheinland (seit 2004)

- Köln, November 2005: 129 Aussteller und 28.000 Besucher

EINSTIEG Beratungcenter (seit 2004)

- Workshops und Einzelcoachings für Schüler, Eltern und Lehrer
- Kurz- und Tagesworkshops zur Berufsfindung, Selbstpräsentation und Bewerbung

EINSTIEG Beratung

EINSTIEG bietet Unternehmen, Hochschulen und Institutionen Service nach Maß. Von der strategischen Beratung zur Angebotspositionierung über klassische PR, die Markt- und Zielgruppenanalyse, werbliche Maßnahmen, die Planung und Ausrichtung von Veranstaltungen bis hin zur Konzeption, Gestaltung und Produktion von Print- und Online-Medien hält EINSTIEG alle Instrumente bereit.

Die EINSTIEG GmbH ist ein unabhängiges inhabergeführtes Unternehmen, das außerhalb seiner Geschäftstätigkeit weder Mittel der öffentlichen Hand noch der Privatwirtschaft erhält. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 30 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsführer sind Hans Ulrich Helzer, Christian Langkafel und Tilman Strobel.